

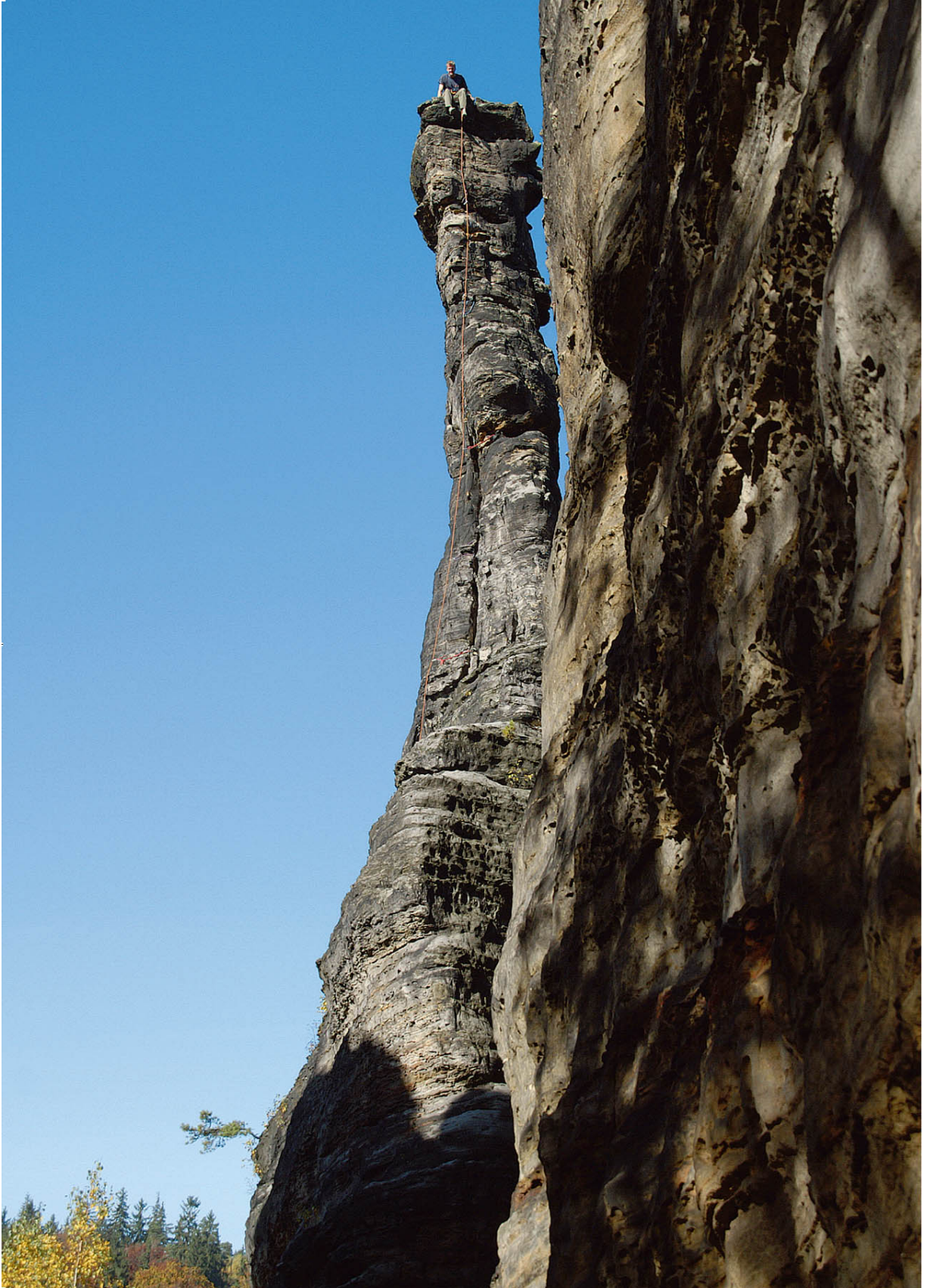


Vergessene Pfade **DEUTSCHLAND**

*99 außergewöhnliche Touren
abseits des Trubels*



BRUCKMANN



Der Schraubenkopf im Bielatal (**TOUR 19**)

Vergessene Pfade **DEUTSCHLAND**

99 außergewöhnliche Touren abseits des Trubels

Richard Goedeke, Daphna Zieschang,
Anita Morandell-Meißner, Bernhard Pabst, Gottfried Eder,
Michael Kleemann, Joachim Burghardt, Gerald Schwabe,
Benedikt Grimmeler, Annette und Lars Freudenthal,
Matthias Wittber, Antje Bayer

Exklusiv für Sie als Leser:

**MIT GPS-DATEN
ZUM DOWNLOAD**

unter: gps.bruckmann.de



BRUCKMANN

Inhalt

Auf vergessenen Pfaden unterwegs

DIE TOUREN

HARZ

- 1 Auf den unbekannten Eckpfeiler des Innerstetales 3 Std. ●
Von Lautenthal auf den Ecksberg
- 2 Der markanteste Gipfel des westlichen Harzes 4 Std. ●
Vom Gosetal auf die Schalke
- 3 Auf Waldwegen zur originellen Wanderbaude 3.30 Std. ●
Von Riefensbeek auf den Ackerkamm
- 4 Ruhige Höhen und tiefe Täler 4 Std. ●
Von Sieber über den Lilienberg zu den Tälern der Kulmke
- 5 Wildromantischer Hangweg und Aussichtswarte 3 Std. ●
Über Grabenwege und Butterstieg zur Wolfswarte

- 6** Stille Winkel und einsame Pfade beim Eckerstausee 4 Std. ●
Vom Radauwasserfall zu Kruzifix und Scharfenstein
- 7** Der einsame Weg zum großen Berg des Nordens 6–7 Std. ●
Über den Höllentstieg von Osten auf den Brocken
- 8** Zum Ausguck über der Mitte des Ostharrzes 2–3 Std. ●
Von Trautenstein zum Carlshausurm
- 9** Felsschluchten hinter dem Tourismus-Brennpunkt 3 Std. ●
Durch Bodetal, Kästental und den Hirschgrund
- 10** Industrierelikte und Wiesentäler am Granitberg 4.30 Std. ●
Von Mädesprung zum Ramberg
- 11** Zu einem nur gelegentlich erscheinenden See 3 Std. ●
Von Dittichenrode zum Bauerngraben und zur Queste

ELBSANDSTEINGEBIRGE

- 12** Pilzaussicht 3 Std. ●
Vom Gottleubatal ins Elbtal
- 13** Breiter Stein, Schöne Höhe 3.30 Std. ●
Unterwegs im Landschaftsschutzgebiet
- 14** Lilienstein 4 Std. ●
Symbol der Sächsischen Schweiz.

- 15** Brandgebiet 5 Std. ●
Zum Balkon der Sächsischen Schweiz.
- 16** Schwarzbachtal 3.30 Std. ●
Auf der Trasse der ehemaligen Schmalspurbahn
- 17** Arnstein und Kleinstein 3.30 Std. ●
Raubschlösser und Höhlen
- 18** Spanghorn und Labyrinth 2.30 Std. ●
Ein geomorphologisches Denkmal
- 19** Zeisigstein, Sachsenstein 3.30 Std. ●
Bizarre Felsnadeln im Bielatal
- 20** Diebskeller am Quirl 4 Std. ●
Von Rosenthal nach Königstein
- 21** Tafelberg-Panorama 1.30 Std. ●
Stufen der Landschaft
- 22** Gelobtbachtal, Zirkelstein 4.30 Std. ●
Am Mühlteich vorbei zum Jungbrunnen

FRÄNKISCHE SCHWEIZ

- 23** Im Land der großen Türme 4.45 Std. ●
Hoch über Burglesau, Würgau und Stübig
- 24** Felsendorf und Trockentäler 5.30 Std. ●
Fünf Täler und 20 Höhlen rund um Krögelstein
- 25** Idyllische Täler und wilde Schluchten 4.45 Std. ●
Werntal, Kühstein und Felsental

26 Naturwunder über der Wiesent 3.15 Std.



Gaiskirche, Sieghardtstor und Schottersmühlhöhle

27 Muggendorfer Felsabenteuer 3.30 Std.

Zwecklersgraben, Kammer und Mehlbeerensteig

28 Eldorado der Vertikale 1.45 Std.

Der große Rötelfels-Quergang

29 Kunstwerke der Erosion bei Allersdorf 3 Std.

Föhrenstein, Wasserstein und Förstelstein

30 Wunderland der Felstunnel 4.45 Std.

Höllenstein, Langer Berg und Geißleite

31 Höhlenwelten und Waldeinsamkeit 5 Std.



Vom Wirrenloch zum Plecher Höhlengebiet

32 Felswildnis und Höhlenzauber 4.15 Std.

Vom Hirtenberg durch die Hartensteiner Oberberge

33 Seeblick und Doppelturm 5.30 Std.

Hohler Fels, Mühlkoppe und Zankelstein

BAYERISCHER WALD

34 Kraftort über dem Regental 4.30 Std.

Über den Pfaffenstein

35 Sanfte Hügel überm Perlbachtal 5 Std.

Von Falkenstein zur Ruine Sengersberg

- 36** Kathlfelsen und Arberblick 3.15 Std. ●
Auf dem Roßhofweg bei Gleißenberg
- 37** Über den Gibacht 2 Std. ●
Zwischen Bayerischem und Oberpfälzer Wald
- 38** Besuch beim Steinernen Drachen 3 Std. ●
Zum Moosbacher Pfahl
- 39** Luftige Kammwanderung 4.45 Std. ●
Von Höfing auf den Kaitersberg
- 40** Wo Bayern kanadisch wird 3.30 Std. ●
Am Regen bei Böbrach
- 41** Wilde Romantik mit Aussicht 4.45 Std. ●
Auf den Jährlingsschachten
- 42** Im »Obstgarten« Bayerns 4.45 Std. ●
Am Hochwaldweg rund um Lalling
- 43** Idyllische Wolfsteiner Ohe 3.45 Std. ●
Am Mühlenweg in Perlesreut
- 44** Herbstgenuss am Dreiburgensee 4.30 Std. ●
Zu Saldenburger Mühlweiher und Diebstein

BAYERISCHE HAUSBERGE

- 45** Grünstein 4 Std. ●
Stiller Steig auf bekannten Aussichtsgipfel
- 46** Hochgern 7.15 Std. ●
Rundtour über die einsame Nordseite

- 47** Reifenberg 2.15 Std. ●
Ein stiller Vorberg der Kampenwand
- 48** Dandlberg 2.45 Std. ●
Mystische Waldpfade am Samerberg
- 49** Nußlberg 4.15 Std. ●
Verlassene Klausen mit Kaiserblick
- 50** Stolzenberg 5 Std. ●
Drei-Seen-Blick – Drei-Gipfel-Tour
- 51** Blankenstein 5 Std. ●
Im Schatten einer düsteren Nordwand
- 52** Ringspitz 3 Std. ●
Ein steiler Hügel am Tegernsee
- 53** Zwieselberg 5 Std. ●
Fünf kleine Waldberge auf einen Streich
- 54** Hirschhörnlkopf und Graseck 7 Std. ●
Wunderschöne stille Pfade ohne Ende
- 55** Rund um das Kuhlmtal 8–10 Std. ●
Große Panoramarunde mit sieben Gipfeln

ALLGAU UND BODENSEE

- 56** Tegelberg und Schloss
Neuschwanstein 3.15 Std. ●
Vom traumhaften Panoramaberg zum Königsschloss
- 57** Spieser und Kleiner Hirschberg 4.30 Std. ●

Gemütliche Runde zu herrlichen Aussichtsgipfeln

- 58** Der Sonnenkopfglat 4.30 Std. ●
Aussichtsreiche Gratwanderung über drei Gipfel
- 59** Geißberg 3 Std. ●
Unscheinbarer Berg mit überraschendem Panorama
- 60** Vom Gunzesrieder Tal zum Stuiben und
Steineberg 5.30 Std. ●
Auf stillen Pfaden zum aussichtsreichen Grat der
Nagelfluhkette
- 61** Über die Thaler Höhe zum Alpsee 4.45
Std. ●
Stiller Höhenzug über dem größten Natursee des
Oberallgäus
- 62** Von Wasserburg über Oberreitnau nach
Lindau 4 Std. ●
Der bayerische Zipfel
- 63** Von Meckenbeuren nach Oberzell 2.30
Std. ●
An der »Schwäb'sche Eisenbahne«
- 64** Von Baitenhausen nach Breitenbach 3 Std.
●
In Annettes Vorgarten
- 65** Von Stockach nach Hoppetenzell 3 Std. ●
Zu geheimnisvollen Höhlen
- 66** Von Stahringen auf die Ruine
Homburg 1.30 Std. ●

Hinter der Schildmauer

SCHWARZWALD

- 67** Mettmatal und Schwedenfelsen 5.30–6.30
Std. ●
Von Rothaus nach Witznau
- 68** Überraschende Weitblicke im Süden 3 Std.
●
Zum Wittenschwander Klosterweiher
- 69** Am Ittenschwander Horn 3.45 Std. ●
Aussichtsreiche Wanderung bei Schönau
- 70** So weit die Füße tragen 6.15–7 Std. ●
Von Oberried auf den Toten Mann
- 71** Geniale Ingenieurskunst – damals und heute 3.30 Std. ●
Linachtalsperre bei Hammereisenbach
- 72** Durch das Moor am Blindensee 3.30–4
Std. ●
Bilderbuch-Runde bei Schonach
- 73** Der große Unbekannte im Wolftal 4–4.30
Std. ●
Zum Burgbachwasserfall
- 74** Kurze Runde zu einem Bilderbuchsee 2.30
Std. ●
Zuflucht, Röschenschanze und Buhlbachsee
- 75** Auf dem Vier-Burgen-Weg 4.30 Std. ●

Ruinen bei Pfalzgrafenweiler

76 Aufatmen im Tal der Teinach 4.45 Std. ●
Bad Teinach und Neubulach

77 Aussichtstour zum Lautenfelsen 4-4.30
Std. ●
Romantische Tälerwanderung bei Gernsbach

PFALZ

78 Von Kapsweiher nach Kandel 4.30 Std. ●
Die wechselvolle Geschichte eines Grenzwaldes

79 Über Dierbach nach Kapellen 3 Std. ●
Durch Südpfälzer Kulturlandschaft

80 Zollstock und Hohenberg 2.45 Std. ●
Im Land der Staufer

81 Zu den Buchholzfelsen 4.55 Std. ●
Trifels, Anebos und Scharfenberg

82 Über den Eselskopf zur Hohen List 3.05
Std. ●
Fernblicke zu den Vogesen

83 Holländerklotz und Jagdfelsen 5.50 Std. ●
Im Quellgebiet der Wieslauter

84 Durch den Heltersberger Wald 3.10 Std. ●
Boote am Clausensee

85 Von Weidenthal nach Neidenfels 3.45 Std. ●

Heidenkopf und Pflasterberg

- 86** Am Isenachweiher 3.05 Std. ●
Großartige Wanderung zum Sauhäuschen
- 87** Nordpfälzer Weihertour 3.45 Std. ●
Zum Stumpfwaldgericht
- 88** Panoramablicke über dem Glantal 4 Std. ●
Startpunkt Hirsauer Kapelle

TAUNUS

- 89** Taunus-Rundwanderweg Wiesbaden 3.30 Std. ●
Traumhafte Tour zum Hausberg Wiesbadens
- 90** Rundwanderung Rettershof 4 Std. ●
Weitblick vom Atzelturm
- 91** Am Drei-Burgen-Weg 4 Std. ●
Von Burg zu Burg und quer durch einen Zoo
- 92** Am Mühlenwanderweg 3 Std. ●
Entlang des idyllischen Urselbachs
- 93** Am Wanderweg Heiligenwald 2 Std. ●
Lauschige Plätzchen
- 94** Von Seelenberg nach Treisberg 2.30 Std. ●
Entspannte Wanderung zum Pferdkopf
- 95** Historisch interessante Wanderung am Limes 3.30 Std. ●

Römer im Taunus

- 96** In die Maibacher Schweiz 4 Std. ●
Eigenwillige Felsengruppen
- 97** Am Hirschweg in Bodenrod 3 Std. ●
Kleine Pfadfindertour
- 98** Von Weilburg zur Kubacher Kristallhöhle 4
Std. ●
Funkelnde Verzauberung
- 99** Von Wetzlar nach Braunfels 5 Std. ●
Unterwegs auf dem Lahnhöhenweg

Bruckmanns Tourenfinder

Impressum/Bildnachweis



Die Quarzitklippen am Ackerkamm zeigen mit Krustenflechten und Heidekraut ein eigenes Gepräge. (TOUR 3)



So kann der Harz denen schmecken, die Steinpilze sicher erkennen können!



Eine der zahlreichen Flechtenarten in der Sächsischen Schweiz



Das Burglesauer Tal begeistert durch Wacholderheiden und den formschönen Wasserturm. (TOUR 23)



Faszinierendes Gebilde: Baumschwamm. (TOUR 36)



Die Schachten: Einst einsame Hochweiden, sind sie heute idyllische Wanderziele. ([TOUR 41](#))



Kinder haben an dem bizarren Wurzelwerk ihre helle Freude. ([TOUR 53](#))



Blick ins stille Elmautal ([TOUR 55](#))



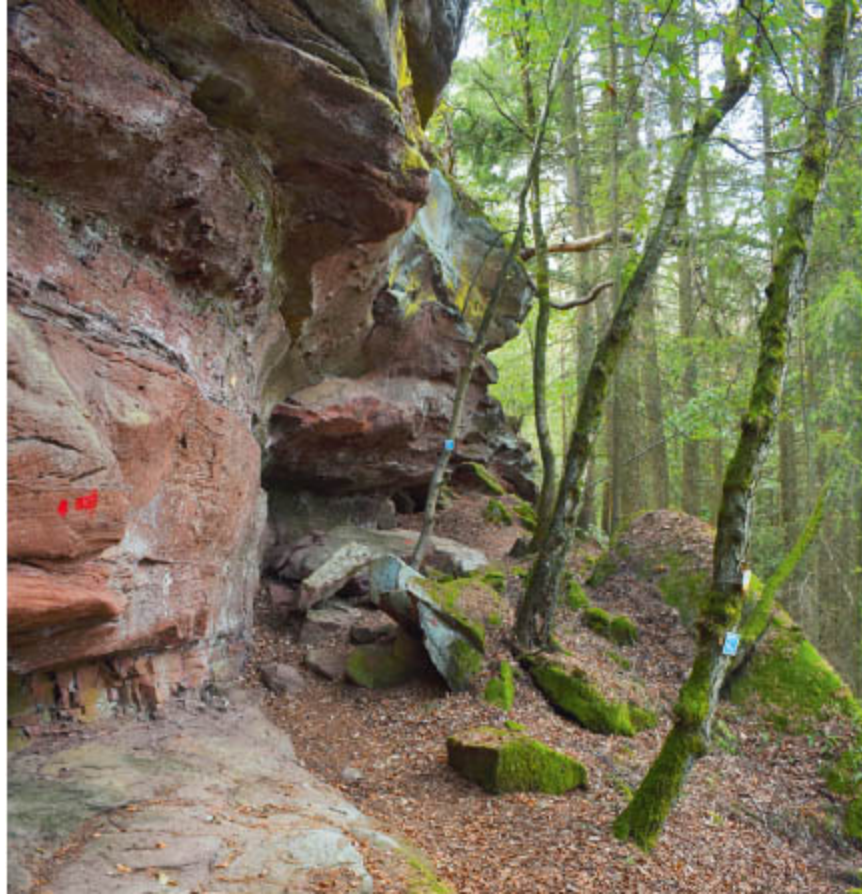
Die Marienbrücke hoch über der Pöllatschlucht (TOUR 56)



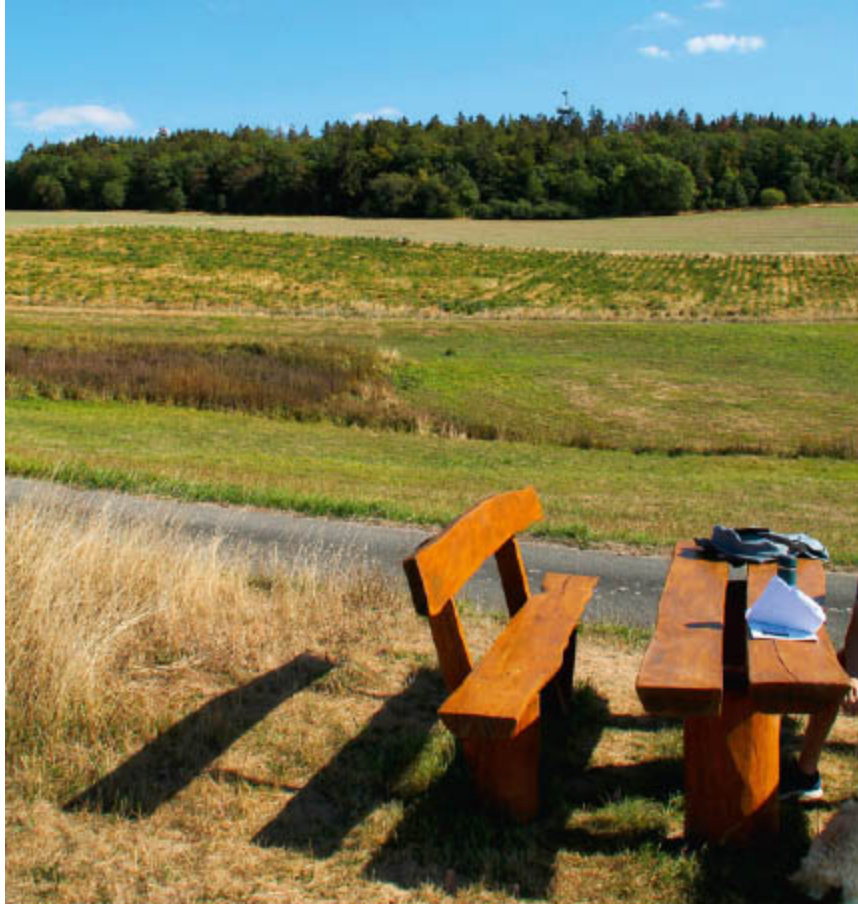
Religiöse Zeichen helfen bei der Orientierung im tiefen Wald. (TOUR 68)



Der Mollenkopf ist der höchste Punkt der Wanderung von Weidenthal nach Neidenfels. (TOUR 85)



Die Pfälzer Sandsteinformationen bestechen durch ihre verschiedenen Rottöne. (TOUR 81)



Gemütliches Picknickplätzchen mit Aussicht. (TOUR 97)



Gemütliche Einkehrmöglichkeit im Landgasthof (TOUR 90)



Der Pfad zum Pavillon über Heiligenstadt führt an einem schroffen Felsgrat vorbei. ([TOUR 25](#)).

Auf vergessenen Pfaden unterwegs

Abseits der breiten Wanderrouen, die jährlich von Tausenden Erholungssuchenden begangen werden, finden sich oft erstaunlich ruhige Pfade, auf denen man gänzlich ungestört unterwegs ist. Und das überall in Deutschland. Es ist die Mischung aus Ruhe und besonderem Naturerlebnis, die diese Wanderungen so besonders macht. Auf den 99 Touren in diesem Buch führen wir Sie auf viele dieser unbekannten Pfade, angefangen vom Harz und dem Elbsandsteingebirge über den Süden Deutschlands bis hin zur Pfalz und in den Taunus. Dabei haben wir neben echten Geheimtipps auch die besonderen touristischen Highlights nicht ausgespart, gehen sie nur auf etwas anderen Wegen als die breite Masse an.



**Waldromantik auf vergessenen Pfaden beim Aufstieg zum Grünstein.
(TOUR 45)**

Verantwortung und Selbsteinschätzung Wir wünschen uns, dass Sie am Ende der einzelnen Touren zufrieden auf die vergangenen Stunden und das Geleistete zurückblicken können. Dies gelingt am besten, wenn man sich – und seine Mitstreiter – richtig einschätzt. Die längeren Touren sollten daher erst in Angriff genommen werden, wenn schon eine gewisse Grundkondition und Erfahrung im Gelände

vorhanden sind. Gerade bei weniger begangenen Pfaden sind Markierungen und Beschilderungen nicht immer eindeutig, sodass man stets achtsam sein muss, um nicht vom Weg abzukommen. Auch das Wetter will richtig eingeschätzt werden, denn gerade an heißen Sommertagen bilden sich am Nachmittag gerne Gewitterwolken, die oft mit Platzregen und Hagel sowie Blitz und Donner niedergehen. Ein Regenschutz sollte deshalb immer dabei sein. Ebenfalls hilfreich ist es, die Entwicklung von Regenwolken im Internet zu beobachten. Im Zweifelsfall sollte man sich auch nicht davor scheuen, eine Tour abubrechen.

Gut gerüstet besser ans Ziel Auch wenn manche Touren in diesem Buch eher als Spaziergang denn als Wanderung durchgehen, gilt grundsätzlich: Feste Wanderoder Trekkingschuhe sind ein Muss für sicheres Wandern. Halbschuhe, Turnschuhe etc. bieten zu wenig Halt, wirken sich negativ auf die Fußgesundheit aus und sind oft der Auslöser von vermeidbaren Unfällen. Wanderstöcke hingegen begünstigen eine gesunde, aufrechte Körperhaltung und schonen die Gelenke. Ebenfalls von Vorteil ist bequeme Wanderkleidung aus Funktionsmaterial, das schnell trocknet und leicht ist. Auf Abstand sollten wir hingegen beim Rucksack gehen, und zwar auf Abstand zum Rücken. Dies ermöglichen spezielle Bauweisen, die das Gewicht optimal verteilen und eine bessere Luftzirkulation erlauben. Dadurch bleiben Wanderhemden auch an Sommertagen länger trocken, und man hat ein deutlich besseres Gefühl auf der Haut.

Auch mal Pause machen Zu einer schönen Wanderung gehört natürlich auch eine Einkehr oder längere Rast. Unsere Wanderungen führen deshalb zu zahlreichen herrlich gelegenen einsamen Plätzen, von denen man Jahre später noch schwärmt und die sich perfekt für ein Picknick